

Plenum 14.9.2016

Punkte:

- Lage auf dem Hof
- Gespräch mit dem Eigentümer suchen
- Abholstelle Friedel54 hat die Räumungsklage erhalten. Termin für separates Treffen finden, um Suche nach Ersatz und Einschalten in die Kampagne für die Friedel54 zu besprechen.
- Bieterunde (fällig seit Mai)
- Rechtsformfindung
- Regeln des Miteinanders sind überarbeitet. Aussprache nötig?
- Abschnitt zur Email-Kommunikation in das Organisationskonzept, das auch als Einführungspapier für Neue ("Glossar") dient, einfügen. Text siehe unten. Hier das Organisationskonzept: <https://www.spoergelhof.de/organisationskonzept/>
- Diskussion Kautio: Jeder EA zahlt eine Einlage, um das finanzielle Risiko der Gärtner abzumildern (ein Grundgedanke von Solawi). Z.B. könnte pro EA, der nicht sowieso schon einen Kredit gegeben hat, eine Einlage von 100 EUR gemacht werden. Die bis jetzt aufgenommen Kredite betragen insgesamt weniger als 4000 EUR, d.h. diese Summe wäre dann schon abgesichert. Wer austritt, bekommt das Geld zurück. Gleichzeitig wäre die Einlage eine Kautio: Wer vor dem vereinbarten Termin austritt, und keinen Ersatz hat, bekommt das Geld nicht zurück.
- Erntedankfest am Sonntag
- Werbung, Aktualisierung Broschüre und Internetauftritt
- Termine und sonstiges. Z.B. kocht die Kiezgruppe Friedel54 kommenden Mittwoch, Solawi Treffen bei Kassel Anfang November
- Anfrage von Basta zu unserem Interesse an einer geeigneten "Austauschplattform, um uns u.a. über das Verhältnis von ehrenamtlicher und bezahlter Arbeit innerhalb unserer CSA Projekte auszutauschen. Habt ihr bei euch dazu auch Diskussionsbedarf? Bei uns kommt das v.a. dadurch zustande, dass wir versuchen möglichst alles aus der Gruppe heraus zu organisieren und es keine zentrale Entscheidungsstruktur vom Hof heraus gibt. Das setzt allerdings auch viel (ehrenamtliche) Arbeit abseits des Hofes voraus..." Gibt es Interesse?

Protokoll

Vorstellungsrunde

- 1) Lage auf dem Hof

alles super soweit, Gurken sind leider hinüber, es gibt eine Bachelorarbeit auf dem Hof zu Pflanzenkrankheiten Gewächshaus, Urlaubsvertretung von Mario/Diego

haben sehr gut funktioniert (fast jeden Tag war jemand aus der Stadtgemeinschaft vor Ort)

Besuchergruppe aus Ägypten und Deutschland war auf dem Hof (über Saskia) und nächste Woche wieder eine Besuchergruppe (über Externe)

Einsatztag am Samstag für die Kartoffelernte (siehe Mail von Bathilde), bitte Regenkleidung mitbringen, der Einsatztag findet statt egal wie das Wetter wird!

Ein paar Sachen haben dieses Pflanzjahr nicht so gut geklappt, Kürbisse weniger als geplant, Zwiebeln und Gurken viele Verluste, Kartoffeln haben Stellen und müssen sortiert werden, die Stellen kommt von der Quecke

Diego kümmert sich um Kontakt zu Wilde Gärtnerei wegen weiteren Kürbissen. Zusätzliche Tomaten bei Wunsch bitte an Diego melden.

Bitte zukünftig eine Mail von den Gärtnern falls wieder eine schwere Lieferung zu erwarten ist.

2) Eigentümer (AG Eigentümer)

Ralf hat den Eigentümer nochmal kontaktiert, dieser meldet sich aber nicht, es geht um Klärung von Missverständnissen bezüglich der Situation von Feld- und Hausprojekt, hier ist Dringlichkeit gegeben weil Diego seinen weiteren Verbleib im Feldprojekt vom Fortschritt beim Hausprojekt abhängig macht (siehe Details Protokoll letzter Workshop Rechtsformsuche).

Von Seiten des Hausprojekts gibt es ein Treffen am kommenden Wochenende, eine Gruppe aus acht Erwachsenen und vier Kindern, Details dazu bitte bei Diego erfragen, der auch ein Treffen mit dem Eigentümer anstrebt.

Das Feldprojekt möchte eine Klärung nachwievor mit dem Eigentümer anstreben und einige unklare Punkte abstimmen.

3) Friedel54 (Ralf)

Gestern war Plenum in der Abholstation und Ralf war bei dem Notplenum letzte Woche. Es gibt viele Aktionen um die Zukunft des Kiezladens zu sichern (siehe dazu Mails von Ralf).

Stand ist bis Weihnachten ist die Abholstation erstmal sicher, aber die Kündigung liegt halt schon vor. Zu den weiteren Infos kann man auch die Homepage besuchen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich einzubringen, um die Situation der Friedel54 zu unterstützen.

Eine Option als Abholstation in den Mehringhöfen (das Clash), die auch Mitglied werden wollen. Eine weitere Option ist die Bar Werkstatt im Körnerkiez (Emser Ecke Weserstr.) mit schon zwei Mitgliedern.

In diesem Zusammenhang soll die Liefertour auf Wunsch von Diego auch neu gestaltet werden. Pankow soll zukünftig als letztes beliefert werden. Es wäre

eine Info wichtig zur Information des Friedel bevor eine Änderung der Liefertour erfolgt. Die Änderung wird auf Wunsch von Mario erstmal zurückgestellt, der den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern wünscht. Auf dem nächsten Plenum wird die Liefertour nochmal besprochen.

4) Bierrunde (Gerrit)

Seit Mai warten wir auf eine neue Bierrunde, Gerrit wurde von den Pankowern kontaktiert, Gerrit ist bereit die Bierrunde nochmal durchzuführen, die Gemeinschaft bittet Gerrit die Bierrunde durchzuführen und die notwendigen Informationen allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Johanna informiert Gerrit im Nachgang des Plenums.

Aktuell sind wir 34,5 EA im Feldprojekt.

Bisher haben die Erfahrungen gezeigt, das das anonyme Bieten nicht so optimal läuft. Hier wäre wichtig gemeinsam zu entscheiden, ob wir zukünftig auch anonym bieten.

Die Finanzgruppe ist immer über die Zahlung informiert, wobei es manchmal Schwierigkeiten gibt mit der Zuordnung der Überweisungen in den letzten Monaten gab.

Es wird zukünftig ein Mittelweg für die Bierrunde gewählt, bei dem man weiterhin anonym bieten kann, aber man kann auch seinen Namen verwenden.

Wenn weiterhin ein hoher Fehlbetrag vorliegt, dann muss die Finanzgruppe sich an die Mitglieder per Namen/Anonym wenden.

Die Mitglieder die anonym bieten sollen optimalerweise auf der Überweisung Ihr Pseudonym regelmäßig angeben.

Die Abstimmung ergibt, das die Mehrheit das Modell Mittelweg befürwortet.

Die Diskussionen zu dem Arbeitseinsatz werden nach hinten verschoben zu 11.

5) Rechtsform (AG Workshop)

Der letzte Workshop hat im August stattgefunden (siehe dazu Protokoll im Intranet). Es wurde kein Konsens erzielt ob Verein oder GbR die bessere Rechtsform ist. Ein Vorschlag wäre die GbR-Plus die verschiedene Aspekte die bisher bei der GbR unberücksichtigt sind, beachtet (Haftung, Einlage, usw.). Die Rechtsform muss Lösungen finden für aktuelle Fragen die offen sind (siehe dazu Protokolle Workshops I/II).

Die Meinungen zur Situation des Feldprojekt bezüglich GbR/Verein gehen auseinander. Hier besteht der Wunsch das der Prozess aus den bisherigen Workshops abgeschlossen wird. Das Ziel der Workshops war ja auch offene Probleme zu definieren. Es gibt nicht die Lösung zur Rechtsform, das Ergebnis wird am Ende der Workshops sich ergeben.

Die Mehrheit ist für ein weiteres Plenum/Workshop zum Thema Rechtsform. Als Termin wird Mittwoch favorisiert. Die Workshops sollten zur Vorbereitung

des Plenums dienen.

Die Diskussion wird auf das nächste Plenum vertagt.

6) Regeln des Miteinanders (Ralf)

Die Diskussion wird auf das nächste Plenum vertagt (siehe zur Vorbereitung schon mal Ralfs Mail).

7) Hoffest (alle)

Das Hoffest findet am 18.09 ab 12 Uhr statt. Bitte bringt alle was zum Essen und Trinken mit. Eine Übernachtung von Samstag zu Sonntag ist von einigen angedacht.

8) Werbung

Neuer Flyer liegt vor (siehe dazu Intranet)

Die andere Diskussion wird auf das nächste Plenum vertagt.

9) Kautio

Siehe dazu Notizen im Pad zum heutigen Plenum. Andere CSAs nehmen eine Kautio als Sicherheit für die CSA. Es liegen aktuell Kredite i. H. v. 3700 Euro beim Feldprojekt vor. Einige haben schon Darlehen gegeben und auch alle anderen Mitglieder sollten sich beteiligen. Die Einlage würde auf dem Konto als Rücklage verwendet werden. Dies widerspricht der bisherigen Diskussion das Einlagen für Investition verwendet werden sollen.

Bei Direktkrediten könnte man auch die Höhe offen lassen. Es gilt aber zu regeln, wann und wie bei Austritt damit umzugehen ist. Hier gibt es den Vorschlag auch eine Bieterunde durchzuführen.

Die Dringlichkeit der Diskussion ist nicht allen Mitgliedern nachvollziehbar.

Die Finanzgruppe bereitet die Informationen zum nächsten Plenum vor.

10) Broschüren+Flyer/Netzwerk Solidarische Landwirtschaft (Ralf)

Die Diskussion wird auf das nächste Plenum vertagt.

11) Arbeitseinsatz

Die Diskussion wird auf das nächste Plenum vertagt.

Nächstes Plenum am 12.10.2016, Dagi macht Moderation, Diego schreibt Protok
Johanna schreibt Einladungsmail